

Datum: 01.03.2017  
Medium: Wochenblatt (WB)  
Autor: Alexander Schmid

© 2017 WB – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

### *Vermächtnis des verstorbenen Bildhauers*

## **Der Schatz des Koenigs: Eine Skulptur brachte 568.000 Euro ein**



Foto: Portrait Litvai

Das Vermächtnis, das der verstorbene Bildhauer Fritz Koenig hinterlässt, ist gewaltig. Wie gewaltig, das zeigt eine Auktion, auf der ein Kunstwerk Koenigs versteigert wurde. Die "Große Flora D" brachte vor zwei Monaten 568.000 Euro ein. Kaum zu glauben: Koenig bewahrte auf seinem Wohnsitz Ganslberg Millionenwerte auf, hatte aber keinen Sicherheitsdienst.

### **LANDSHUT**

Zuletzt, das sagten seine engsten Vertrauten, wollte er einfach nicht mehr. Das Leben, das er einst so liebte, war Fritz Koenig zur unerträglichen Last geworden. Die letzten Wochen seines Lebens war Landshuts berühmtester Künstler ans Bett gefesselt.

Am Mittwochabend verstarb der 92-Jährige in seinem Anwesen in Ganslberg, umgeben von seiner Kunst, deren Wert gewaltig ist und die seit dem Jahr 1993 der Stiftung „Fritz und Maria Koenig“ gehört. Kaum zu glauben: Bis zu seinem Tod lagerte ein Teil des wertvollen Kunstschatzes, zu dem auch die weltberühmte „Afrika Sammlung“ gehört, nahezu ungesichert auf dem Anwesen des Künstlers in Ganslberg. Der für seinen Eigensinn bekannte Künstler wollte es so.

Unmittelbar nach Koenigs Tod wurde deshalb dafür gesorgt, dass nichts mehr passieren kann. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen sind sofort getroffen worden.

**Datum:** 01.03.2017  
**Medium:** Wochenblatt (WB)  
**Autor:** Alexander Schmid

© 2017 WB – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Die wertvollsten Kunstwerke werden jetzt in Sicherheit gebracht. Wie wertvoll Koenigs international hoch angesehene Kunst ist, wie hoch sie bei Sammlern geschätzt wird, das lässt sich erahnen, wenn man sich die Preise ansieht, die Werke des Landshuter Künstlers bei Auktionen erzielen.

So wechselte das Kunstwerk „Mona II“ beim Auktionshaus Ketterer für einen Preis von 97.600 Euro den Besitzer. Bei der letzten Versteigerung eines Koenig Kunstwerks vor knapp zwei Monaten, es geht um die „Große Flora D“, die in Dortmund aufgestellt war, wurde durch das Auktionshaus Lempertz in Köln der gigantische Preis von 568.000 Euro erzielt. Aufgerufen worden waren ursprünglich 150.000 Euro.

Gewaltig ist auch der Wert der Afrika Sammlung, afrikanische Kunst, die Koenig im Laufe seines Lebens mit Leidenschaft zusammentrug und die er bis zuletzt bei sich in Ganslberg aufbewahrte. Die Afrika Sammlung gehört zu den weltweit „namhaften Kollektionen“, heißt es auf der Seite des Skulpturen-Museums.